



Kostenlose Fortbildungsangebote der Geschäftsstelle Ehrenamt

Satzungs-Check für Vereine

Dienstag, 24.10.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Das maßgebliche Recht eines Vereins ergibt sich aus seiner Satzung. Trotz dieser erheblichen Bedeutung sind die gesetzlichen Vorgaben eher dürftig.

NEU Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Teil 1

Freitag, 10.11.2023 - Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

In dieser Weiterbildung sollen Mitarbeitende Ihrer Organisation für eine qualifizierte Ehrenamtskoordination fit gemacht werden.

NEU Qualifizierung Ehrenamtskoordination, Teil 2

Freitag, 24.11.2023 - Uhrzeit: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 1

Mittwoch, 22.11.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Das Seminar stellt die Rechnungslegungspflicht in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen intern und gegenüber dem Finanzamt dar.

Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 2

Donnerstag, 14.12.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Detaillierte Informationen sowie weitere allgemeine Fortbildungen finden Sie unter:

<https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/termine/index.html>

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Vereine & Steuern, Hilfe für Vorstände und Kassenwarte von Vereinen

Vereine, insbesondere ehrenamtlich tätige Menschen, prägen den Alltag in unserem Land. Sie bieten nicht nur Freizeitaktivitäten vielfältigster Art an, sondern helfen oftmals auch dort weiter, wo die staatliche Unterstützung zu einem Ende gelangt. Diese Broschüre richtet sich an Vereinsvorstände, insbesondere an Kassenwartinnen und Kassenwarte. Sie erläutert, welche Arten von Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine bereitstehen und welche Informationen das Finanzamt dazu benötigt.



Der gratis Download ist hier zu finden:

https://broschuerenservice.nrw.de/ministerium-der-finanzen/shop/Vereine_Steuern

Zukunft plus X – gestalten Sie die Zukunft des Kreises Höxter mit!

Wie kann sich der Kreis Höxter zukunftssicher entwickeln? Wo ist der Kreis schon gut aufgestellt, wo gibt es weitere Potenziale, wo hat er Nachholbedarf?

Ein Kreisentwicklungskonzept (KEK) soll diesen und anderen Fragen nachgehen und dafür sorgen, dass künftige Herausforderungen aktiv angegangen werden können. Erstellt wird das KEK von Expertinnen und Experten der CIMA Beratungs- und Management GmbH aus Hannover gemeinsam mit der Politik, aber auch mit der Hilfe der Bürgerinnen und Bürgern. Einer Vielzahl von Themen wird sich im Konzept angenommen, wie etwa Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Fachkräftesicherung, Bevölkerungsentwicklung, Verkehr, Kultur, Klima, Freizeit oder Tourismus.

Um auszuloten, welcher Bereich wie gewichtet werden wird, ist jeder Bürger und jede Bürgerin gefragt. Ein erster Schritt der Beteiligung ist nun an den Start gegangen: auf der Projektseite www.zukunftplusx.de haben Interessierte die Möglichkeit, an einer Befragung teilzunehmen, die ein Meinungsbild darüber geben soll, was im Kreis Höxter schon gut läuft und wo Verbesserungsbedarf besteht. Die Umfrage nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch und bietet die Basis für ein allgemeines Meinungsbild. Die Umfrage ist technisch so konzipiert, dass nicht alle Themenbereiche bearbeitet werden müssen. Für einzelne nicht relevante Bereiche können übersprungen werden.

An der Befragung kann **ab sofort bis zum 5. November** teilgenommen werden. Es besteht die Möglichkeit, den Fragebogen online zu beantworten, oder er steht auf der Homepage zum Download bereit. Dieser kann ausgedruckt werden und ausgefüllt werden – auch gibt es Exemplare zur Abholung in den Bürgerbüros der zehn Städte. Im weiteren Verlauf wird es noch weitere Möglichkeiten zur Beteiligung geben: Am Freitag, 10. November findet ab 18 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung im Berufskolleg Brakel statt, bei der erste Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und ergänzt werden. Anfang 2024 wird ein öffentliches Bürgerforum folgen.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Beteiligung und investieren Sie 10 Minuten Zeit, um die Zukunft des Kreises Höxter mitzugestalten: <https://www.zukunftplusx.de/kek/mitmachen/>



KREIS HÖXTER
Die Region plus

**Mach mit und gestalte
den Kreis Höxter**
Befragung
25. September - 5. November

KLIMA
WOHNEN
WIRTSCHAFT
GESUNDHEIT
ARBEITSPLATZ
ERREICHBARKEIT
AUSBILDUNG
MOBILITÄT
ENERGIE
FREIZEIT ...

Hier mitmachen
www.zukunftplusx.de/kek/mitmachen/

Eure Ideen
und Meinungen
sind gefragt!

In Kooperation mit unseren 10 kreisangehörigen Städten.





Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Oktober 2023

„Nachhaltigkeitsfonds 2023: Die BeSte fördert Ihre Projekte zur Nachhaltigkeit“

Unterstützung von Projekten der BeSte Stadtwerke geht in die dritte Runde

Nach den erfolgreichen Spendenprojekten in den Jahren 2021 und 2022 freuen sich die Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke Frank Hose und Michael Starp auf die Fortsetzung der Aktion des regionalen Energieversorgers. „Aufgrund unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir auch in diesem Jahr Projekte, die nachhaltig sind und zum Klimaschutz beitragen“, erklärt Michael Starp. Der diesjährige Nachhaltigkeitsfonds wurde auf 30.000 Euro verdoppelt. Das Geld soll den Vereinen und Organisationen aus dem Kreis Höxter für ihre nachhaltigen Projekte zur Verfügung stehen. Mögliche Beispiele für eine Umsetzung sind Investitionen in Gebäudesanierung, neue Heizsysteme, Aufforstungsprojekte, Pflanzaktionen oder Bildungsprojekte im Bereich Nachhaltigkeit. Darüber hinaus kann das Projekt in diesem Jahr bereits begonnen haben oder erst noch starten. „Eines nur müssen alle Projekte gemeinsam haben – sie kommen aus unserer Region“, sagt Frank Hose.

Wie die Vereine oder Organisationen an das Fördergeld kommen können, erläutert Geschäftsführer Michael Starp: „Auf unserer Internetseite ist ein Bewerbungsformular zu finden. In diesem kann der Verein und das Projekt vorgestellt sowie die benötigte Finanzsumme angegeben werden. Anschließend soll das Formular per E-Mail an Marketing@Beste-Stadtwerke.de gesendet werden. Nach Ablauf der **Bewerbungsfrist am 15. Oktober 2023** werden wir mit dem Auswahlverfahren starten. Wir hoffen, möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Darum haben wir die Förder-summe auf maximal 2.000 Euro je Verein begrenzt.“

Im vergangenen Jahr hatte die BeSte Stadtwerke GmbH zehn regionale Projekte gefördert. Diese waren die Bahnhoftinitiative der Kulturgemeinschaft Ottbergen, der Dringenberger Dorfladen UG, der Musikverein Leopoldstal-Vinsebeck e. V., die Schützenbruderschaft St. Josef Dalhausen, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergheim, der TC Blau-Weiß Bad Driburg e. V., der TSV Leopoldstal 09 e. V., die Weidegemeinschaft Sommersell e. V., der Willebadessener Karnvals-Freunde e. V. und die Zukunftswerkstatt Scherfede e. V.

Die BeSte Stadtwerke GmbH freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und großartige Projekte im Kreis Höxter. Für Rückfragen steht Ihnen **Nicole Ulbrich** unter 05273/3688-2442 oder per E-Mail (Nicole.Ulbrich@BeSte-Stadtwerke.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
<https://www.beste-stadtwerke.de/engagement-vor-ort/>



Geschäftsführer: Frank Hose (l) und Michael Starp (r)



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Oktober 2023

sparen. sanieren. schützen.

Unter diesem Motto startet der Wettbewerb zum achten Mal für Vereine in unserer Region!

Der Wettbewerb Klima.Sieger unterstützt energetische Maßnahmen an Vereinsgebäuden im Sinne des Klimaschutzes. Im lokalen Umfeld ist das bürgerschaftliche Engagement für den Klimaschutz genauso wichtig wie auf der globalen Ebene. Westfalen Weser prämiiert das umweltbewusste Handeln vor Ort, in der eigenen Stadt oder Gemeinde. Förderbeträge von bis zu 25.000 € für Ihr Sanierungsprojekt sind möglich.

Bewerben Sie sich jetzt bis zum 14. Januar 2024!

Wer kann teilnehmen?

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser, die ihr Vereinsgebäude, ihr Grundstück oder eine andere bauliche Anlage energetisch sanieren möchten.

Wie kann man sich bewerben?

Bewerbungen sind ausschließlich online möglich! Wenn Sie die für Ihr Vorhaben passende Kategorie gewählt haben, füllen Sie einfach den Bewerbungsbogen online aus.

<https://www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger>

Westfalen Weser arbeitet im Rahmen des Wettbewerbs mit der Klimaschutzagentur Weserbergland zusammen und hat dort eine Servicestelle eingerichtet. Diese berät Sie zu allen Fragen rund um den Wettbewerb, zur Antragstellung sowie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Wie wird bewertet?

Kategorie A | Konkrete Sanierungsvorhaben

Sie haben bereits ein nachvollziehbares Konzept für Ihr Vorhaben? Dieses kann aus einer energetischen Komplettsanierung oder Einzelmaßnahmen bestehen, wie zum Beispiel dem Einsatz von erneuerbarer Energie, dem Austausch von Fenstern oder der Dämmung Ihres Vereinsheims.

Kategorie B | Sanierungsideen

Sie haben Ideen für Energiespar-Maßnahmen in Ihrem Verein? Vor der Umsetzung soll eine neutrale Energieberatung erfolgen und ein Sanierungskonzept erstellt werden. Mit dem Förderbetrag unterstützen wir sowohl die Kosten für die Beratung und Konzepterstellung, als auch geringinvestive Maßnahmen, wie z.B. die Dämmung der Heizungsrohre.

Welche Kriterien spielen eine Rolle?

Wie viel Energie/CO₂ wird voraussichtlich eingespart?

Wie schlüssig ist die Planung und das Konzept des Sanierungsvorhabens?

Werden erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt und in welchem Umfang?

Wird innerhalb eines Jahres mit der Umsetzung begonnen?

Wie effizient wird bei der Sanierung mit Ressourcen umgegangen?

Wie intensiv ist die Kommunikation zum Sanierungsvorhaben?

Wie hoch die Motivation und der Vorbildcharakter des Vorhabens?



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Oktober 2023

Mikroförderprogramm

EHRENAMT GEWINNEN. ENGAGEMENT BINDEN. ZIVILGESELLSCHAFT STÄRKEN.

DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume

Ihre Ehrenamtlichen brauchen eine extra Portion Anerkennung? Sie haben eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für Ihre Initiative zu gewinnen? Sie wollen endlich diese Fortbildung machen und Ihre Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu brauchen Sie nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht?

Die DSEE weiß: Mit bis zu 2.500 Euro können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für Ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE Sie dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen.

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

Wer kann teilnehmen?

Antragsberechtigt sind Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen. Juristische Personen privaten Rechts müssen gemeinnützig sein. Körperschaften öffentlichen Rechts sind antragsberechtigt, sofern sie keine Gebietskörperschaften, Stiftungen des öffentlichen Rechts oder Anstalten des öffentlichen Rechts sind. Wer bereits eine Förderung im laufenden Jahr erhalten hat, kann sich nicht noch einmal bewerben.

Hier können Sie prüfen, ob das Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchgeführt wird. <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/plz-suche/>

Förderhöhe

Sie können eine Projektförderung von bis zu 2.500,- Euro beantragen. Die DSEE übernimmt bis zu 90 Prozent der Gesamtausgaben des Projekts.

Wann wird gefördert?

Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen innerhalb des laufenden Kalenderjahres abgeschlossen werden. Nach einer Aktualisierung unseres Förderportals können ab dem 1. November 2023 wieder fortlaufend Anträge für das Jahr 2024 gestellt werden.

Was wird gefördert

Die Moderation für den Workshop, die Programmierung der neuen Webseite oder die Snacks bei der Schnupperaktion: Ein paar Ausgaben fallen immer an, wenn ihr etwas für Ehrenamtliche oder die Gewinnung neuer Mitglieder tut. Unsere Förderung könnt ihr für Sach- und Honorarausgaben nutzen, die anfallen. Personalkosten können wir nicht fördern. Die Möglichkeiten, Engagement mit eurem Projekt voranzubringen, sind dabei vielfältig.

Weitere Infos zu aktuellen Themen oder anderen Fördermöglichkeiten der DSEE unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>

Unterstützungszentrum Höxter

Long Covid Support Gruppe (LCSG) im Kreis Höxter - Mirko Niederprüm



Die Long Covid Support Gruppe (LCSG) im Kreis Höxter ist eine engagierte Gemeinschaft von Betroffenen, die sich der Unterstützung von Menschen widmet, die unter den langanhaltenden Folgen von Covid-19 leiden. Unsere Gruppe wurde von Mirko Niederprüm gegründet, der selbst von Long Covid betroffen ist und sich aktiv für die Belange von Patienten in unserer

Region einsetzt.

Unsere Hauptziele sind Aufklärung, Unterstützung und Gemeinschaft. Wir organisieren im zwei Wochen Rhythmus Gruppentreffen, bei denen Betroffene ihre Erfahrungen austauschen, Fragen stellen und sich gegenseitig stärken können. Diese Treffen bieten nicht nur emotionale Unterstützung, sondern auch wertvolle Informationen über Long Covid und die verfügbaren Ressourcen.

Zusätzlich zu den Gruppentreffen arbeiten wir daran, lokale Unterstützungsressourcen zu identifizieren und zu fördern. Wir unterstützen Betroffene bei der Organisation von Rehabilitationsmaßnahmen und helfen bei der Vermittlung zu Fachleuten im Gesundheitswesen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Sensibilisierung der

Öffentlichkeit für die Herausforderungen von Long Covid. Wir arbeiten eng mit Gesundheitsorganisationen, lokalen Behörden und Medien zusammen, um das Bewusstsein für diese oft unterschätzte Erkrankung zu schärfen.

Unsere Arbeit basiert auf Freiwilligenarbeit und der Unterstützung unserer Mitglieder, lokaler Organisationen und Unternehmen. Wir sind gerade dabei neue Gruppen in der Region zu gründen, um noch mehr Betroffene zu erreichen, und bieten professionelle Programme an.

Die LCSG im Kreis Höxter ist eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft, die sich für die Bedürfnisse von Long Covid-Patienten einsetzt. Unser Ziel ist es, Hoffnung, Unterstützung und Verbesserung der Lebensqualität für alle Betroffenen zu bieten.

Selbsthilfegruppe „sucht“ Beverungen

feiert 20-jähriges Bestehen am 13. Oktober 2023 um 16.30 Uhr - Gerlinde Dierkes



Willkommen

Wir bieten Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe für Suchtgefährdete und Betroffene und deren Angehörige.

Unterstützung

Wenn Sie Probleme mit dem Gebrauch von Alkohol oder Medikamenten haben, wenn Sie meinen Ihr Leben ist dadurch aus den Fugen geraten, dann wenden Sie sich an uns.

Die Arbeit in der Gruppe ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Sorgen und Nöte zu besprechen, Entlastung und Unterstützung zu erfahren und wieder eine positive Lebenseinstellung zu gewinnen.

Die Gruppenmitglieder erleben durch alkohol- und drogenfreie gemeinsame Veranstaltungen und Freizeitgestaltung Spaß und Freude in der Gemeinschaft.

Erfahrung

Unsere Gruppe besteht seit 2003. Wir sind offen für Süchte aller Art und geben eigene Erfahrungen weiter.

Im Laufe der Jahre haben wir neben den weitest verbreiteten Süchten „Alkohol“, „Nikotin“ und „Drogen“ auch Kauf-, Spiel- und Internetsucht Betroffene in unserer Gruppe aufgenommen.

? Was?
20-jähriges Bestehen der Selbsthilfegruppe Sucht Beverungen

📅 Wann?
Freitag, 13 Oktober 2023 um 16:30 Uhr

👥 Wer?
Betroffene, Angehörige und alle Interessierte

📍 Wo?
Evangelisches Gemeindezentrum Beverungen (Im Bangern 1, 37688 Beverungen)



Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Oktober 2023

WHB veröffentlicht Jahresbericht 2022

Der WHB macht auf ein neues Format des Westfälischen Heimatbundes e. V. (WHB) aufmerksam – den Jahresbericht. Dieser gibt künftig jährlich einen transparenten Überblick über die vielfältige Tätigkeit des WHB. Zugleich ist er auch ein Dank an Mitglieder, Unterstützer und Förderer.

Die Publikation vermittelt Informationen zu Zielen und Strategien, Aktivitäten und Angeboten, Strukturen und Finanzen. Mit den Jahresberichten möchten wir zum einen unseren Mitgliedern eine kompakte Zusammenfassung an die Hand geben und uns zum anderen der interessierten Öffentlichkeit näher bekannt machen.

Der WHB-Jahresbericht 2022 steht neben einer Druckversion in begrenzter Auflage auch als digitale Fassung auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung unter:

www.whb.nrw/367-download/Wir_ueber_uns/WHB_Jahresbericht_2022.pdf

Ehrenamtsbörse der Geschäftsstelle Ehrenamt

Sie möchten sich ehrenamtlich im Kreis Höxter engagieren oder suchen dringend helfende Hände?

Vereine und Ehrenamtliche können ihre Gesuche selbstständig auf der Plattform der Online-Ehrenamtsbörse aufgeben. Das geht schnell, unkompliziert und praktisch. Angebot und Nachfrage werden damit in den Fokus gerückt.

Weitere Informationen unter:

<https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/suchenfinden/ehrenamtsboerse/index.html>

Newsletter der Geschäftsstelle Ehrenamt

Sie möchten sich, Ihre Tätigkeit oder Ihren Verein vorstellen? In dem Newsletter der Geschäftsstelle Ehrenamt haben Sie die Möglichkeit dazu. Sie können für die Rubrik „Steckbrief“ eigene Texte formulieren und bei der Geschäftsstelle Ehrenamt einreichen.

Nutzen Sie die Chance, sich den anderen ehrenamtlich Tätigen vorzustellen und auf Ihre Arbeit aufmerksam zu machen.

Bitte senden Sie uns dazu folgendes per E-Mail an ehrenamt@kreis-hoexter.de zu:

- vollständiger Name des Verfassers/ der Verfasserin
- ein Bild (des Verfassers/ der Verfasserin, ein Logo etc.)
- Text zum Verein/ einem Projekt/ einer Person mit maximal 1200 Zeichen (inklusive Leerzeichen) und einem wörtlichen Zitat
- die unterschriebene Einverständniserklärung <https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/suchenfinden/newsletter/index.html>